

Kontakt

Haben Sie Interesse, einen ethos-Baustein in der Schule zu erproben? Dann besuchen Sie unsere Homepage. Haben Sie einen Verbesserungsvorschlag? Dann geben Sie uns ein Feedback! Oder möchten Sie selbst einen neuen Baustein verfassen? Dann unterbreiten Sie uns doch einfach einen Vorschlag!

Kostenloser Download der ethos-Bausteine unter:
<http://www.ethos-wirtschaft.de>

Univ.-Prof. Dr. Thomas Retzmann

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften und
Didaktik der Wirtschaftslehre
Universitätsstraße 2
45141 Essen
Telefon: 0201/183-3838
Telefax: 0201/183-2589
E-Mail: thomas.retzmann@uni-due.de

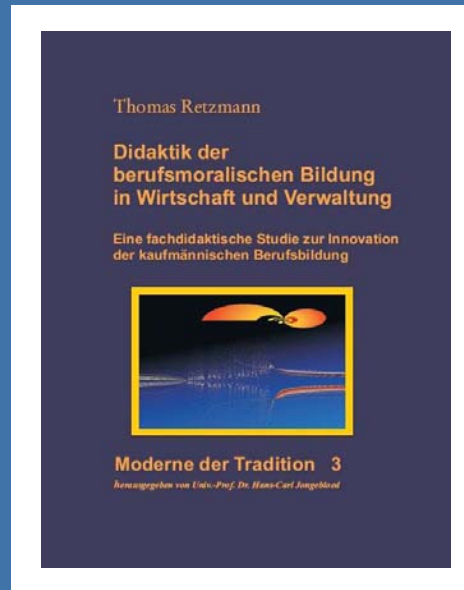
Univ.-Prof. Dr. Tilman Grammes

Universität Hamburg

Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie
und Bewegungswissenschaften
Von-Melle-Park 8
20146 Hamburg
Telefon: 040/428-38-2144
Telefax: 040/42838-2112
E-Mail: tilman.grammes@uni-hamburg.de

Fachdidaktische Grundlagen von ethos

Die fachdidaktischen Grundlagen der ethos-Bausteine sind in der Schrift "Didaktik der berufsmoralischen Bildung in Wirtschaft und Verwaltung" ausführlich ausgearbeitet.



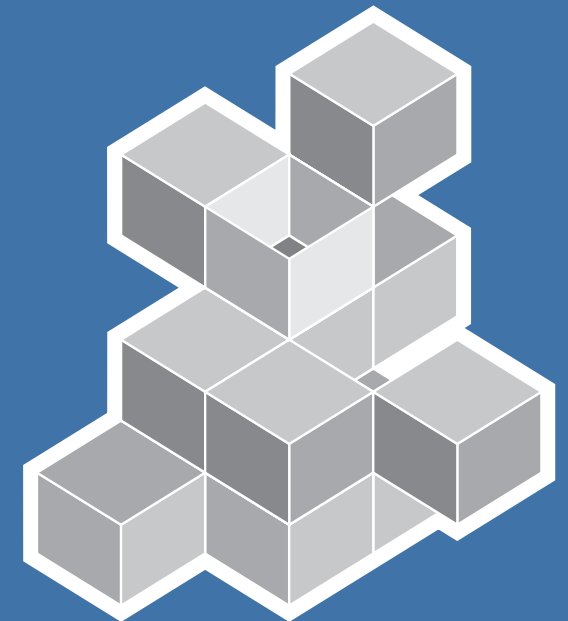
Thomas Retzmann: Didaktik der berufsmoralischen Bildung in Wirtschaft und Verwaltung. Eine fachdidaktische Studie zur Innovation der kaufmännischen Berufsbildung. Norderstedt 2006, 668 Seiten

ISBN-10: 3833463767
ISBN-13: 978-3833463761



**Wirtschafts- und Unternehmensethik
in der ökonomischen und politischen
Bildung**

**Ein fachdidaktisches Projekt zur
Entwicklung exemplarischer
Curriculumbausteine**



Ist Versicherungsbetrug tatsächlich ein Volkssport ohne Nebenwirkungen? Welche ethischen Normen und Werte sollten von der Werbung beachtet werden, wie viel Freiheit kann sie für sich reklamieren? Wer gewährleistet in der Marktwirtschaft den fairen Wettbewerb? Ist ethisches Investment gut fürs Gewissen, aber schlecht für die Rendite? Sind Plagiate eine moderne Form von Piraterie oder die Triebfeder wirtschaftlicher Entwicklung? Sind Whistleblower gemeine Verräter oder moralische Helden?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen wollen wir Schülerinnen und Schüler konfrontieren anhand konkreter und aktueller Beispiele.

Das Ziel von ethos

Ziel des ethos-Projekts ist die Entwicklung innovativer Unterrichtseinheiten zur Wirtschafts- und Unternehmensethik. Bei jedem ethos-Baustein handelt es sich um ein empfehlenswertes Unterrichtsvorhaben für die ökonomische und politische Bildung. Alle ethos-Bausteine sind als exemplarische Beispiele zu verstehen. Sie sollen die Lehrerinnen und Lehrer ermutigen und befähigen, eigene Unterrichtseinheiten zur Wirtschafts- und Unternehmensethik zu entwickeln.

Durch das ethos-Projekt soll das Thema "Ethik in der Wirtschaft" vermehrt Eingang in den Unterricht finden. Die Fächer ökonomischer (kaufmännischer) und politischer (sozialwissenschaftlicher) Bildung sind dafür besonders geeignet.



Die Adressaten von ethos

Die Adressaten der ethos-Bausteine sind in erster Linie Wirtschafts- und Politiklehrerinnen und -lehrer am allgemein bildenden Gymnasium und am Wirtschaftsgymnasium (Sekundarstufe II). Daher fügen sich die Unterrichtseinheiten bestmöglich in die Systematik des Curriculums ökonomischer bzw. politischer Bildung ein. Lehrerinnen und Lehrer an kaufmännischen Berufsschulen und Berufsfachschulen können die ethos-Bausteine ebenfalls nutzen. Viele Unterrichtsmaterialien lassen sich auch in diesen Bildungsgängen verwenden. Möglich ist auch der Einsatz im Rahmen der kaufmännischen und politischen Erwachsenenbildung.

Die Mitwirkenden an ethos

Das Projekt wird durchgeführt von Univ.-Prof. Dr. Thomas Retzmann (Universität Duisburg-Essen) und Univ.-Prof. Dr. Tilman Grammes (Universität Hamburg). Als Herausgeber der Unterrichtseinheiten konzipieren sie die ethos-Bausteine, verantworten deren Zusammenstellung und beraten die Autoren.

Das Projekt wird gefördert durch die Stiftung Wertevolle Zukunft. Stiftung für ethisches Handeln (Sitz: Hamburg (www.wertevolle-zukunft.de)) sowie durch die Deutsche Stiftung für Warenlehre (Sitz: Tübingen).

Die Autoren der ethos-Bausteine sind erfahrene Lehrerinnen und Lehrer, Praktiker oder Hochschulangehörige mit schulischer und fachdidaktischer Erfahrung.

Die Themen von ethos

In jedem ethos-Baustein wird ein exemplarisches Beispiel ausgearbeitet. An ihm können grundsätzliche Erkenntnisse erworben werden, die auf andere Fälle, Probleme und Situationen übertragbar sind. Die ethos-Bausteine beinhalten anschauliche Fallbeispiele, schüleraktivierende Arbeitsblätter und kopierfertige Folienvorlagen. Damit fällt es Lehrerinnen und Lehrern leicht, dieses neue Themengebiet auf interessante Weise zu unterrichten.

Allen ethos-Bausteinen liegt eine Topologie der Ethik in der Marktwirtschaft zugrunde (Topologie = Lehre von den Orten). Sie ist ein immer wiederkehrendes Muster für wirtschaftsethisches Denken und gewährleistet die Exemplarität der ausgearbeiteten Beispiele.

Die ethos-Bausteine greifen aktuelle Problemstellungen, Fallkonstellationen und Handlungssituationen auf. Sie sind damit ein Spiegelbild der ethischen oder unethischen Wirtschaftspraxis auf drei Ebenen: der Wirtschaftsordnung, der Unternehmen und der Wirtschaftsbürger. Um eine weite Verbreitung zu gewährleisten, wird an traditionelle Inhalte ökonomischer Bildung angeknüpft wie beispielsweise Versicherungsbetrug, der Deutsche Werberat, das Ombudsmann-Verfahren, ethisches Investment, Produkt- und Markenpiraterie oder auch Whistleblowing.

